NewsRoom.pr

Innsbruck Tourismus denkt über die Grenzen hinaus: Attraktivitätssteigerung durch mehr Angebote für multioptionale Gäste

Dass Gäste immer multioptionaler werden und so viele Aktivitäten wie möglich in einen Urlaubsaufenthalt unterbringen wollen, liegt auf der Hand. Oft ist mit dieser Flexibilität des Gastes auch ein „Weiterziehen" von einer Urlaubsdestination mit ihren Attraktionen zur nächsten verbunden. Wie es aber gelingen kann, durch Innovation und überregionale touristische Vernetzung Innsbruck zum zentralen „Hub" für vielfältige Ausflüge zu machen, wird anhand der neuen Welcome Card Unlimited präsentiert. Mit dieser Strategie kann nicht nur die Aufenthaltsdauer und die touristische Wertschöpfung, sondern auch die Gästezufriedenheit gesteigert werden.

25.04.2019 *Region Innsbruck* *Fachtouristik, Tourismus* *Innsbruck Tourismus*

Präsentierten die neue Welcome Card Unlimited (v.l.): Chris Schnöller (GF Area 47), Karin Seiler-Lall (GF Innsbruck Tourismus) und Georg Giner (GF Ferienparadies Natterer See).

Innsbruck als zentraler „Hub“ von dem aus unkompliziert Tagesausflüge in der direkten und in der weiteren Umgebung gemacht werden können – das ist die Vision, aus der die neue Welcome Card Unlimited – ab 3. Mai 2019 verfügbar – entstanden ist. „Mit diesem umfassenden neuen Angebot, das über die Grenze der eigenen touristischen Region hinausreicht, stärken wir nicht nur die ‚Hub-Positionierung‘ von Innsbruck, sondern schaffen Urlaubserlebnisse für den Gast, die einfach weiter gedacht sind. Das steigert nicht nur die Attraktivität des Aufenthalts, sondern auch die Aufenthaltsdauer“, so **Karin Seiler-Lall** (Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus). „Gäste wollen in ihrem Urlaub möglichst viel sehen und erleben – die neue Welcome Card Unlimited macht das möglich. Die Karte ist aus der Sicht des Gastes gedacht – und dieser will sich nun mal nicht auf die touristischen Attraktionen in der Region, in der er gerade ist, beschränken.“

Großartiges Angebot für Gäste
Das neue Produkt zahlt klar auf das strategische Ziel von Innsbruck Tourismus ein, die Aufenthaltsdauer und somit die Wertschöpfung in der Region zu steigern. Für **Georg Giner** (Geschäftsführer Ferienparadies Natterer See) sind die Erfolge der Strategie von Innsbruck Tourismus, die bereits in der Vergangenheit mit der Welcome Card sowie der Welcome Card Plus erreicht werden konnten, deutlich spürbar: „Für unsere Gäste bieten die Welcome Card und die Welcome Card Plus, die es ab drei Nächten gibt, ein ausgezeichnetes Angebot. Gäste, die vielleicht nur Zwei Nächte bleiben wollten, verlängern oft auf drei Nächte, um alle Angebote nutzen zu können. Und wir wissen natürlich, dass unsere Camper die Attraktionen, die die neue Welcome Card Unlimited bietet, auch wirklich gerne im Rahmen von Tagesausflügen besuchen. Daher ist dieses neue Kauf-Upgrade sicher für viele Gäste ein Angebot mit großem Mehrwert.“

Attraktionen der Umgebung gebündelt und erlebbar gemacht
Während es sich bei Welcome Card und bei der Welcome Card Plus um kostenlose Gästekarten handelt, ist die Welcome Card Unlimited ein käufliches Upgrade zu den Leistungen der Welcome Card Plus, deren Gültigkeit an die tatsächliche Anzahl der Nächtigungen gebunden ist. Zu den Top-Leistungen der Karte gehören neben Eintritten zu der Erlebniswelt 007 Elements, der Achensee Schifffahrt, den Swarovski Kristallwelten, Schloss Tratzberg, dem Aqua Dome und den Stubaier Bergbahnen mit der Eisgrotte auch der Eintritt in den beliebten Outdoor-Freizeitpark AREA 47. „Mit der Welcome Card Unlimited kann eine Vielzahl von Tiroler Urlaubsgästen von einem überregionalen Angebot profitieren und deshalb sind wir natürlich sehr gerne als Kooperationspartner mit dabei. Die Karte zeigt, wie das einmalige Angebot, das in der Umgebung geboten wird, für den Gast praktisch gebündelt und erlebbar gemacht werden kann“, so **Chris Schnöller**, Geschäftsführer AREA 47.

Der Erfolg bestätigt die Wirkungskraft der ganzheitlichen Strategie von Innsbruck Tourismus. „Exakt 104.640 Welcome Cards waren im Tourismusjahr 2018 im Umlauf. Rund 47.000 gültige Transaktionen wurden bei Partnern mit Lesegeräten registriert – das sind fast 130 pro Tag. Zusätzlich wurde auch das Exploring-Konzept entwickelt, das Innsbruck unter anderem auf **sieben verschiedenen und teils unkonventionellen Routen** vorstellt und somit dabei hilft, Besucherströme zu lenken. Außerdem ist so Gästen einfach und unkompliziert die Möglichkeit geboten, Innsbruck von einer anderen Seite kennenzulernen“, so Seiler-Lall abschließend.

Die Gästekarten im Überblick:

Welcome Card
- kostenlose Gästekarte
- ab bereits einer Übernachtung profitiert der Gast von Ermäßigungen auf Eintritte (z.B. Schwimmbäder & Badeseen) und Inklusivleistungen (z.B. kostenlos geführte Wanderungen)

Welcome Card Plus
- kostenlose Gästekarte ab 3 Übernachtungen
- zusätzlich zu den Leistungen der Welcome Card sind hier auch Berg- und Talfahrten bei Bergbahnen inkludiert (Bergbahnen Oberperfuss, DreiSeenBahn Kühtai, Olympiabahn Axamer Lizum und Muttereralmbahn)

Welcome Card Unlimited
- Käufliches Upgrade zur kostenlosen Welcome Card Plus
- Gültigkeit: ab 3 Nächten (Karte ist gebunden an Anzahl der Nächtigungen)
- Erhältlich bei den Tourismus Informationen und teilnehmenden Vermietern

- Preis: 59€
- Inkludierte Top-Highlights in Tirol
  - Achenseeschiffahrt
  - Aqua Dome (3h Ticket)
  - Area 47
  - 007 Elements (kostenloser Eintritt, 25% auf Bergbahn)
  - Schloss Tratzberg
  - Stubaier Gletscher & Eisgrotte
  - Swarovski Kristallwelten

Mehr zu den Welcome Cards **hier**.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4458
Zeichen ohne Leerzeichen: 3853
Wörter: 621
Lesezeit: 4 Minuten

Audio

OT **Karin Seiler-Lall**, Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus

OT **Chris Schnöller**, Geschäftsführer Area 47

OT **Georg Giner**, Geschäftsführer Ferienparadies Natterer See

Fotos, 300 dpi

Die Welcome Card Unlimited ist ab dem 3. Mai 2019 verfügbar.

Innsbruck Tourismus

Stichworte: Unternehmenskommunikation

Präsentierten die neue Welcome Card Unlimited (v.l.): Chris Schnöller (GF Area 47), Karin Seiler-Lall (GF Innsbruck Tourismus) und Georg Giner (GF Ferienparadies Natterer See).

Innsbruck Tourismus

Stichworte: Unternehmenskommunikation

(v.l.) Chris Schnöller (GF Area 47), Karin Seiler-Lall (GF Innsbruck Tourismus) und Georg Giner (GF Ferienparadies Natterer See).

Innsbruck Tourismus

Stichworte: Unternehmenskommunikation

Stichworte

Anhang

Medienkontakt

Rafaela Bodner, MA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-22
m: +43 664 8342425
www.newsroom.pr
rafaela.bodner@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Alexandra Sasse, MA
Innsbruck Tourismus
Burggraben 3
6020 Innsbruck
t: +43 512 53 56-504
www.innsbruck.info
a.sasse@innsbruck.info